



DIE FORDERUNG STEHT!

7% MEHR ENTGELT

170€ MEHR FÜR AUSZUBILDENDE

Tarifkommission beschließt die Forderung 

Nächster Halt: Tarifverhandlung. Auf ihrer bisherigen Route zur Tarifrunde 2024 hat sich die IG Metall-Tarifkommission bereits seit Mai intensiv beraten, um für die Beschäftigten bei Volkswagen ein gutes Forderungspaket zu schnüren.

Nach einer großen Beschäftigtenbefragung, vielen Schlaglichtern aus den Standorten sowie einer Betrachtung der wirtschaftlichen Kennziffern hat die Tarifkommission folgende Forderung auf den Weg gebracht: Zentral ist eine Entgelterhöhung von 7 Prozent. Zudem geht es um eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen. Im Tarifergebnis sollen darüber hinaus die unteren Einkommensgruppen besonders berücksichtigt werden.

Wenngleich die Inflation abflacht, verweilen die Preise auf hohem Niveau. Gerade Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs sind deutlich teurer geworden. Zugleich legte das Wirtschaftswachstum im vergangenen Jahr eine Verschnaufpause ein. Das Gute ist jedoch, dass die Institute einhellig der Meinung sind, dass die Wirtschaft im

Jahr 2024 und noch stärker im folgenden Jahr wieder an Schwung gewinnen wird. Damit diese Prognosen aufgehen, preisen die Institute aber auch bereits kräftige Entgelterhöhungen ein, welche die Kaufkraft der Beschäftigten steigern. Nun muss in den Verhandlungen also auch ein kräftiger Schub an Entgeltplus folgen, ansonsten bleibt das gesamtwirtschaftliche Wachstum aus. In der Tarifrunde 2024 geht es weiter darum, den Druck vom Geldbeutel der Kolleginnen und Kollegen nach zwei intensiven Inflationsjahren zu nehmen.

Neben den Entgelten müssen dieses Jahr auch die Stellschrauben bei den Vergütungen der Auszubildenden neu eingestellt werden. Auszubildende und Dual Studierende sind von den Teuerungen des alltäglichen Lebens besonders betroffen – und dürfen damit nicht allein gelassen werden. Daher setzt sich die IG Metall neben einer Entgelterhöhung auch für eine überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen ein, das heißt: 170 Euro mehr, jeden Monat – unabhängig vom Ausbildungsjahr!

Grundlage für eine langjährige, erfolgreiche Tarifpolitik ist Solidarität und das gemeinsame Kräftebündeln. Seit langem gab es daher auch eine Forderungsaufstellung im Gleichklang von VW und der Metall- und Elektroindustrie. Das galt auch in Zeiten, in denen Volkswagen besser als die Fläche dastand. Gerade jetzt, wo das Management wachsende Herausforderungen für den Autobauer sieht, wird die IG Metall nicht von diesem bewährten Grundsatz abweichen.

Die Fehler der letzten Jahre, welche in der VW-Chefetage verursacht wurden, dürfen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden. Denn eines hat sich nicht geändert: Die VW-Kassen sind gut gefüllt. 2023 war ein herausragendes Jahr mit einem satten Plus von 13 Prozent zum Vorjahr und einem Gewinn von 17,9 Milliarden Euro. Nun geht es im Herbst am Verhandlungstisch um Umverteilung. Damit der Zielbahnhof „Tarifabschluss“ angesteuert werden kann, braucht es vor allem eines: Geschlossenheit hinter den Forderung der IG Metall!

KOMMENTARE



Thorsten Gröger, Bezirksleiter der IG Metall:

»Im Herbst geht es an den Verhandlungstisch und klar ist: Performance geht nur mit den Beschäftigten! Ich kann dem Unternehmen nur raten, sich auf keinen Fall ein Beispiel an den Arbeitgebern der Metall- und Elektroindustrie zu nehmen. Da fordern einige bereits jetzt eine Nullrunde – ergo: Eine harte Auseinandersetzung wird bei solchen Differenzen unausweichlich. Der Volkswagen-Konzern konnte Umsatz und Gewinn in den letzten Jahren stetig steigern und ausweiten. Nun ist Zeit für Umverteilung und dafür, dass die Kolleginnen und Kollegen in den Werken und Betrieben an den Gewinnen teilhaben. Die Kosten für die Beschäftigten sind durch die Inflation der letzten Jahre hoch, nun gilt es ihre Kaufkraft und ihren Geldbeutel zu stärken, sodass sie die Gesamtwirtschaft wieder ankurbeln können!«

Daniela Cavallo, Gesamtbetriebsratsvorsitzende der Volkswagen AG:

»Die Volkswagen-Belegschaft hat eine klare Erwartungshaltung für diese Haustarifrunde: Es muss spürbar mehr Geld geben. Die Arbeitgeberseite wird dagegen einmal mehr auf den Sparzwang und die herausfordernde Lage verweisen – das scheint jetzt schon absehbar. Was aber nicht zusammengeht: Bei den Beschäftigten sparen zu wollen und gleichzeitig auf mehr Performance und Effizienz abzielen. Ich kann Volkswagen nur davor warnen, in den kommenden Monaten zu überreizen! Was stattdessen sehr wohl zusammengeht: Gute Produkte, ein attraktiver Arbeitgeber und eine motivierte Belegschaft. Unsere Entgeltforderung ist daher eine Ansage mit Augenmaß. Sie wird der Situation des Unternehmens gerecht, das gut beraten wäre, endlich die entscheidenden Rendite-Hebel anzugehen: Komplexität, Synergien, Prozesse, Produkt.«

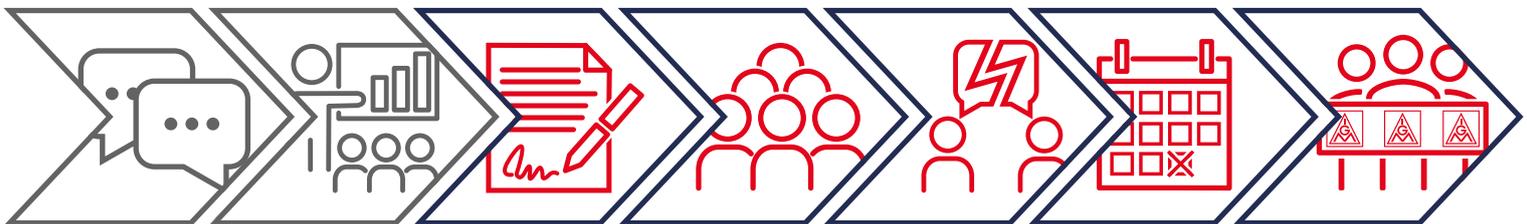


Gianna Leo, Vorsitzende der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Volkswagen:

»Inflation kennt kein Alter, trifft aber junge Menschen besonders hart – das sind die Realitäten, die uns viele der Auszubildenden schildern. Inzwischen ist der durchschnittliche Auszubildende 20 Jahre alt, lebt nicht mehr zuhause und hat so sein eigenes Leben mit eigenen Kosten zu bestreiten. All das in Zeiten der Kostenexplosion: Bei Mieten, beim Einkaufen und in der Freizeit. Wer die besten Nachwuchskräfte haben will, darf sich von der Konkurrenz nicht abhängen lassen. Wenn überall die Ausbildungsvergütungen überproportional steigen, darf Volkswagen sich nicht wegducken, sondern muss in Zeiten des Fachkräftemangels attraktiv bleiben. Trotz der herausfordernden und anspruchsvollen Situation in unserem Unternehmen dürfen wir den Anschluss nicht verlieren.«

ZEITLEISTE DER TARIFRUNDE

bis 21.6. 21.6. 9.7. 5.9. Herbst 30.11. 30.11.



Tarifkommission
debattiert
Forderung

Tarifkommission
beschließt
Forderung

Vorstand
fasst
Beschluss

Tarifpolitische
Konferenz

Beginn der
Verhandlungen

Ablauf des
Entgelttarif-
vertrags

Ende der
Friedenspflicht,
ab 1.12. Warn-
streiks möglich

Alle aktuellen Infos findest du auf unserer Tarifrunden-Seite.

Halte dich auf dem Laufenden:

► www.tarifrunde-vw.de



Mach dich
stark: **Mitglied**
werden!